

Unternbergs ehemaliger Bürgermeister kritisiert teuren Haubenbesuch!

Peter Sagmeister äußert sich zur Kontroverse um die Gemeindekosten für den Haubenlokal-Besuch des FPÖ-Bürgermeisters.



Unternberg, Österreich - Im aktuellen Streit um einen umstrittenen Haubenlokal-Besuch auf Kosten der Gemeinde hat sich nun auch der ehemalige Ortschef von Unternberg, Peter Sagmeister, zu Wort gemeldet. In einem Interview mit der „Krone“ äußerte sich Sagmeister kritisch zu dem luxuriösen Ausflug, den der amtierende FPÖ-Bürgermeister Andreas Fanningner organisiert hatte. Er betonte, dass viele Bürger mit diesem teuren Vorgehen nicht einverstanden seien und fügte hinzu: „Mit mir hätte es das nicht gegeben.“ In den letzten Tagen erhielt Sagmeister zahlreiche Nachrichten, in denen er für die Vorfälle zur Verantwortung gezogen wurde.

Kritik am amtierenden Bürgermeister

Die Situation hat hohe Wellen geschlagen. Der frühere ÖVP-Ortschef, der von 2018 bis 2024 im Amt war, sieht in der Verschwendung von Gemeindemitteln ein ernsthaftes Problem. Die öffentliche Debatte und die vorherrschende Empörung über die Ausgaben werfen ein schlechtes Licht auf die aktuelle Führung der Gemeinde. Wie [bundestag.de](https://www.bundestag.de) ausführlich diskutiert, sind solche Ausgaben, besonders in wirtschaftlich angespannten Zeiten, schwer zu rechtfertigen und können das Vertrauen der Bürger in die Lokalregierung stark erschüttern.

Die Kritik von Sagmeister ist somit nicht nur eine persönliche Stellungnahme, sondern spiegelt auch die Sentiments vieler Bürger wider, die mit den Entscheidungen der aktuellen Verwaltung unzufrieden sind. Diese Situation könnte erhebliche Konsequenzen für die politische Zukunft der Beteiligten haben und führt zu Fragen hinsichtlich der Transparenz und Rechenschaftspflicht der Gemeindeverwaltung.

Details	
Ort	Unternberg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.bundestag.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)